

## Die Effekte des FSSJ sind belegt:

### Das Freiwillige Soziale Schuljahr ...

- sichert nachhaltig den ehrenamtlichen Nachwuchs
- fördert das soziale Verantwortungsbewusstsein
- verbessert das Sozialklima
- steigert die Qualität der sozialen, gemeinnützigen Arbeit
- bietet berufliche Einblicke und Chancen für junge Menschen
- ist überkonfessionell und verbands-übergreifend
- ist einfach, flexibel und überall umsetzbar
- ist fachlich und inhaltlich ausgereift
- wurde bereits erfolgreich erprobt
- macht Spaß

... ein einfach überzeugendes Konzept zur Engagementförderung bei Jugendlichen!



## Weitere Informationen zum Freiwilligen Sozialen Schuljahr:

[www.fssj.de](http://www.fssj.de)

### Standorte des Projekts:

Freiwilligenzentrum „mach mit!“ Neustadt/Aisch  
(„Ursprung“ des FSSJ)

Bamberger Freiwilligenzentrum CariThek  
Freiwilligen-Zentrum Bayreuth  
Realschule am Europakanal in Erlangen  
Barmherzige Brüder in Gremsdorf  
Caritasverband für den Landkreis Kronach  
(Allgemeine Soziale Beratung)  
Caritasverband für den Landkreis Lichtenfels  
Caritasverband im Landkreis Nürnberger Land  
(Mehrgenerationenhaus)

Treffpunkt Ehrenamt in Cham  
Treffpunkt Freiburg  
Freiwilligenzentrum Göttingen  
Freiwilligenzentrum Diakonie Mainz  
Freiwilligenzentrum Regensburg  
Freiwilligenzentrum Saalfeld

Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Herausgegeben vom  
Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.  
Obere Königstraße 4b · 96052 Bamberg  
Telefon 0951 8604-0 · Telefax 0951 8604-199  
E-Mail: [info@caritas-bamberg.de](mailto:info@caritas-bamberg.de)  
[www.caritas-bamberg.de](http://www.caritas-bamberg.de)



# Schüler lernen Engagement



## Das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) nach dem Neustädter Modell

... setzt auf den generellen Willen der Gesellschaft, sich freiwillig/ehrenamtlich zu engagieren. Allen Schülerinnen und Schülern ab 14 Jahren, bzw. in der achten und neunten Klasse in den Haupt- und Realschulen sowie an den Gymnasien wird in Zusammenarbeit mit Einrichtungen, Verbänden, Kommunen, Kirchengemeinden, Vereinen und Behörden eine breite Palette von Einsatzmöglichkeiten angeboten.



Die Jugendlichen leisten über die Dauer eines Schuljahres wöchentlich 2 Stunden ehrenamtliche Arbeit außerhalb des Unterrichts unter Aufsicht eines Verantwortlichen in der jeweiligen Einsatzstelle und erhalten dafür am Schuljahresende zu ihrem Jahreszeugnis ein beglaubigtes Zeugnis im FSSJ.

## Der Ablauf eines FSSJ-Schuljahres:

### → Startphase

Anschreiben und Information von Schulen, Betreuungslehrern, Elternbeiräten zum Ende und am Anfang eines Schuljahres

### → September – Oktober

Einsatzstellensuche, Anmeldung der Schüler für das FSSJ in der Koordinationsstelle Projektvorstellung, Werbung an den Schulen

### → Oktober – Mai

Besuche in den Einsatzstellen und Zufriedenheitsbefragung, Evaluation des Projekts, Öffentlichkeitsarbeit

### → Mai – Juli

Abfrage der Zeugnisbewertungen für die Schüler in den Einrichtungen, Erstellung und Versand der Zeugnisse an die Schulen

### → Juli

Erfahrungsaustausch der Beteiligten zum Ende des Freiwilligen Sozialen Schuljahres, FSSJ - Zeugnisausgabe in den Schulen Abschlussveranstaltung und...

### → Neustart



## Die Akteure im FSSJ:

**Die Koordinationsstelle des FSSJ** agiert im Sinne einer Vermittlungsagentur zwischen den Schülern und den Einrichtungen. Ideale Basis für diese Arbeit bietet die Angliederung an ein örtliches Freiwilligenzentrum. Aufgaben sind:

- **Schaffung struktureller Grundlagen für die Umsetzung des Projekts**
- **Koordination der Einsätze der Schüler**
- **Aktive Öffentlichkeitsarbeit**
- **Qualitätssicherung durch Erfahrungsaustausch und Evaluation.**



**Soziale bzw. gemeinnützige Einrichtungen** stellen Einsatzmöglichkeiten für die Schüler zur Verfügung, betreuen und beurteilen die Schüler und Schülerinnen.

**Die Schülerinnen und Schüler** verpflichten sich zur regelmäßigen, eigenverantwortlichen Mitarbeit.

**Verbände, Ämter, politische Einrichtungen** unterstützen und fördern die Umsetzung des Projektes.

**Schulen und Eltern unterstützen** und fördern die Engagementbereitschaft und Teilnahme der Jugendlichen im FSSJ.



Freiwilligenzentrum  
*„mach mit!“*

**„Freiwilliges Soziales Schuljahr“** plus  
vertiefte Berufsorientierung **(FSSJ +)**

Für Schüler und Schülerinnen  
der 9. Klassen von Haupt-, Real-  
und Wirtschaftsschule **mit Interesse  
am Pflegeberuf**

Der Pflegeberuf ...

- ist ein Beruf mit Zukunft  
für Mädchen und Jungs
- ist krisensicher
- bietet viele Einsatzfelder
- bietet Aufstiegsmöglichkeiten

**FSSJ:** Schüler lernen Engagement

**FSSJ+:** **Schüler lernen Engagement und  
testen zusätzlich ihr Interesse  
am Pflegeberuf**

## Ablauf des FSSJ+ Schuljahres

### Am Anfang des Schuljahres ...

- Einsatzstelle in einem Altenheim suchen  
[www.freiwilliges-soziales-schuljahr.de/](http://www.freiwilliges-soziales-schuljahr.de/)
- Auftaktveranstaltung
- Interessensbekundung an das Freiwilligenzentrum
- Vorstellungsgespräch
- Wöchentlich 2 Stunden ehrenamtliche Arbeit in der Einsatzstelle (80 Stunden)
- Über das Jahr verteilt 40 Stunden Begleitung (Eignung, Neigung und Fähigkeiten abklären, Ausbildungswege und Arbeitsfeld erkunden, Berufswunsch konkretisieren, ...)
- Abschlussveranstaltung und Zeugnisausgabe  
**am Ende des Schuljahres**

Freiwilligenzentrum „***mach mit!***“

**Frau Iris Reichel**

Ansbacher Str. 6

91413 Neustadt/ A.

Tel. 09161/ 8889-0

[freiwilligenzentrum@caritas-nea.de](mailto:freiwilligenzentrum@caritas-nea.de)

[www.freiwilliges-soziales-schuljahr.de](http://www.freiwilliges-soziales-schuljahr.de)

